

FC-Mädels diesmal ohne Chance

Erwartungsgemäß nichts zu holen gab es für die neu gegründete Mädchenmannschaft des FC Lindau bei ihren zwei Pflichtspielen in den letzten Tagen. Die weite Reise zum FC Vernawahlshausen brachte als Nebeneffekt lediglich herrliche Impressionen von der sich langsam herbstlich färbenden idyllischen Landschaft des Sollings mit sich. Im Spiel selbst war es mit der Idylle schnell vorbei, denn die von Mandy Mecke gecoachten Schützlinge trafen auf eine gut eingespielte Mannschaft des Gastgebers und mussten deren gegenwärtig noch bestehende Überlegenheit bei der 0:8-Niederlage neidlos anerkennen.

Noch härter traf es Hanna Wedekind & Co. in ihrem zweiten Heimspiel gegen den Titelaspiranten SV Germania Breitenberg. Die Gäste reisten mit einem kompletten 94er und 95er-Kader, von welchem einige Akteure bereits in der Kreisliga-Damenmannschaft zum Einsatz kamen, und einem Vorsprung von rund vier Jahren Fußballerfahrung an. Logisch, dass die sich fast ausnahmslos aus dem 96er- und 97er-Jahrgang zusammensetzenden Gastgeberinnen in diesem Spiel nichts zu bestellen hatten. Dennoch wehrten sich die Grün-Weißen mehr als tapfer gegen die allerdings nicht zu vermeidende 0:13-Niederlage, und Trainer Engelhardt konnte gegenüber dem Auftaktspiel vor knapp drei Wochen gegen Nikolausberg bereits in vielen Belangen deutliche Fortschritte verzeichnen.